

Wien, 4. September 2014

Einschreiben

Dokumentationsarchiv des
Österreichischen Widerstandes
Wipplingerstraße 6-8
1010 Wien

**Mahnmal für die Kinder am Spiegelgrund
Otto-Wagner-Spital am Steinhof**

Sehr geehrte Damen und Herren!

772 Licht-Stelen erinnern an die 772 Kinder, die in der Nazi-Zeit in der „Kinder-Fachabteilung“ Am Spiegelgrund grausam ermordet wurden. Ihre hervorragend gestaltete Ausstellung: Gedenkstätte Steinhof – Krieg gegen die „Minderwertigen“ – legt beredt Zeugnis ab über diese Gräueltaten, die keinesfalls dem Vergessen anheimfallen dürfen.

Als Mitglied des Vereins Initiative Steinhof ist es mir ein besonderes Anliegen, Sie auf den vernachlässigten Zustand dieses Mahnmals hinzuweisen und um Abhilfe zu ersuchen.

Dieser Ort des Gedenkens wird von sehr vielen Menschen hoch geachtet und eigens aufgesucht, auch viele Besucher aus dem Ausland stehen verwundert vor der vernachlässigten Anlage und sind betroffen über die nicht zu übersehenden Anzeichen mangelnder Wertschätzung der Opfer.

Die nördliche „Krönung“ bildet das sog. „Jugendstiltheater“; auch dieses bietet schon seit längerer Zeit einen beklagenswerten Anblick – eine ewige Baustelle, vernagelte Fenster, Bauschutt ringsum.

Ich kann mir nicht vorstellen, daß der Zustand dieses auch für die *internationale* Reputation wichtigen Mahnmals dem Dokumentationsarchiv des österreichischen Widerstandes gleichgültig ist.

Für weitere Auskünfte stehe ich selbstverständlich gerne zur Verfügung, und verbleibe mit freundlichen Grüßen

<http://www.steinhof-erhalten.at/>

Anlagen

1. Kronenzeitung 4.9.2014: <http://www.steinhof-erhalten.at/medienberichte.html>
2. „Idyll des Vergessens“ Sophie Artmann, Literaturkritik 8.8.2014:
http://www.literaturkritik.de/public/rezension.php?rez_id=19567
3. Ergebnisse der Vergleichs- und Machbarkeitsstudie OWS „Am Steinhof“ als potentielle UNESCO-Welterbestätte, Alliance für Nature: <http://www.steinhof-erhalten.at/Weltkulturerbe.html>